



verlicht mein nicht
maboart | ursula bohren & claudio magoni



www.lukasgesellschaft.ch

Die Bergkirche Amden ist markant, sie erinnert an Bergspitzen und die Umrisse der gegenüber liegenden Berge. Das Licht und die Aussicht sind imposant und beeindruckend. Der Innenraum und die Lichtführung sind klar und beruhigend.

"Ohne Licht ist das Sakrale nicht zu denken." Im 12. und 13. Jahrhundert ist das Licht Quelle und Wesen zugleich und symbolisiert das Göttlich-Mystische. Licht wärmt die Gedanken und die Stille.

verlicht mein nicht symbolisiert die Bedeutung des Lichts in Raum und Zeit und verbindet das Licht des Innenraums mit der Aussenwelt. Das Lichtobjekt wird von unten sanft beleuchtet. Das innere Leuchten des Alabasters verändert sich je nach Lichtsituation und Sonneneinstrahlung im Raum.

verlicht mein nicht ist ein Projekt im Rahmen des 100 Jahr-Jubiläums der Schweizerischen St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche. Mehr Infos über den angegebenen Link.

Kunstschaaffende: Ursula Bohren & Claudio Magoni, maboart kunst + konzept | www.maboart.ch

Ort: Evangelische Bergkirche Amden, Tobelstrasse 11, 8873 Amden

Dauer: 7. Juli bis 10. November 2024

Eröffnung: 7. Juli 2024, Gottesdienst um 10.00 Uhr. Die Kunstschaaffenden freuen sich auf Gespräche.